

Germany-Ingolstadt: Metalworking

OJ S 125/2022 01/07/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH

Postal address: Minucciweg 4

Town: Ingolstadt

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 85055

Country: Germany

E-mail: ursula.herbst@gemeinnuetzige.de

Telephone: +49 841-9537-671

Fax: +49 841-9537-691

Internet address(es):

Main address: www.gemeinnuetzige.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=249246

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau einer Wohnanlage mit 161 WE, 1 Kindertagesstätte und Großtiefgarage

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Metallbau Fassade - Klingelanlage, Briefkasten

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 85053 Ingolstadt

II.2.4. Description of the procurement

Die GWG Ingolstadt führt in der Stargarder Straße den Neubau einer Wohnanlage mit Kindertagesstätte durch, bestehend aus 5 Häusern, davon 2 Hochhäuser mit 12 bzw. 18 Obergeschossen und einer Großtiefgarage. Die Baumeisterarbeiten befinden sich seit August vorletzten Jahres in Ausführung, 2022 wird die Ausführung von Fassaden- und Ausbaugewerken beginnen.

Baumassen:

Anzahl Wohnungen 161 (zzgl. Kindertagesstätte mit 4 Gruppen)

BRI gesamt ca. 75.000 m³ davon Tiefgarage ca. 11.000 m³

BGF gesamt ca. 24.000 m², davon Tiefgarage ca. 3.500m²

Gebäudehöhen von zirka 13 m bis 55 m über OK Gelände (Nebenanlagen bis zirka 4 m)

Folgende Leistungen sind für das Bauvorhaben anzubieten:

Briefkastenanlagen: 5 Stk. für insgesamt 161 Wohnungen

Klingelanlagen: 5 Stk. für insgesamt 161 Wohnungen

Vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Alu-Verbundplatten: Fläche gesamt ca. 120 m²

Fristen:

Die Ausführung der Arbeiten soll am 05.10.2022 mit der Montage bei BT A / B / C beginnen und am 14.12.2022 fertiggestellt sein. Nachfolgend werden die Fassadenelemente für BT D und BT E beginnend vom 02.02.2023 bis zum 31.05.2023 ausgeführt.

Die Wohnanlage wird abschnittsweise errichtet, daher müssen auch die Fassadenelemente abschnitts- bzw. bauteilweise, sobald die Vorleistung erbracht ist, montiert werden. Hierbei kann es zu Unterbrechungen im Bauablauf kommen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/10/2022 End: 31/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch folgende Eigenerklärungen und auf gesondertes Verlangen durch folgende Nachweise gemäß Formblatt 124

(Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen – bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied; für eignungsverleihende Unternehmen und Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen:

(1) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (gemäß Formblatt 124); auf gesondertes Verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

(2) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (gemäß Formblatt 124)

(3) Eigenerklärung dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (gemäß Formblatt 124)

(4) Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (gemäß Formblatt 124); auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist),

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit vom Finanzamt ausgestellt) sowie Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

(5) Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (gemäß Formblatt 124); auf gesondertes Verlangen: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch folgende Eigenerklärungen und auf gesondertes Verlangen durch folgende Nachweise gemäß Formblatt 124

(Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen – bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied; für eignungsverleihende Unternehmen und Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist:

(1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in Euro jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (gemäß Formblatt 124)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=249246

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/08/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/10/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/08/2022 Local time: 14:00

Place:

85055 Ingolstadt

Information about authorised persons and opening procedure: Keine Teilnahme möglich. Es ist nur eine elektronische Angebotsabgabe möglich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 85538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/06/2022